

Die nachfolgenden Gedichte ließen sich mangels auswertbarer inhaltlicher Kriterien bisher chronologisch nicht näher bestimmen und in die Vita des Dichters einordnen. Ein Teil von ihnen könnte im Rahmen akademischer Lehrtätigkeit an einer Universität oder an einer Domschule (Avranches?) entstanden sein. Doch bleibt dies noch näher zu untersuchen.

Akademische Schul- und Festgedichte:

- ?, Dez. 25 *In adventu redemptoris*: an einen Magister um Urlaub zum Weihnachtsfest für sich und andere Schüler (R 151).
- ?, Ostern *[O doctri]nis vir preclare*: an einen Magister mit der Forderung nach Osterurlaub für die Scholaren (R 150).
- ? *Quoddam genus apocalipsis*: an einen Scholaren namens Johannes (R 76). Vgl. R 37, 37a.
- ? *O censores delegati*: an die Zensoren (R 158).

Grammaticalia:

- ? *Libellus Donati metricè compositus* (R 18).
- ? *Regula*: Nomina, die auf -o enden (R 3).
- ? *Regula quedam*: Regeln der logischen Definition (R 74).

Lehrgedichte und Fabeln:

- ? [Aristotelis] *Liber de generatione et corruptione metricè compositus a Magistro H. Abrincensi poeta* (R 35).
- ? *Altercatio militis et clerici* (R 41b-c).
- ? (vor 1249) *Antarv[i]anus* (R 31).

Epigramme und Lebensweisheiten:

- ? *Versiculi insiti in cedula* (R 50-60).
- ? [Similia] (R 66-67).
- ? *Consilium tibi do, mus*: Rat an eine Maus (R 81).
- ? *Dum poteris prodesse*: Kürze des Lebens (R 82).
- ? *Dum poteris misere*: ein Memento mori (R 83).
- ? *Vinum transmissum*: Über Wein (R 85).